



Geschenke sollten mit Liebe und Persönlichkeit ausgesucht werden!

Valentinstagsfeeling und Geborgenheit mit Tradition

Wir kennen viele Menschen, die den Valentinstag lieben! Ebenso gibt es Leute die sagen: „Ich möchte mich nicht zwingen lassen, an einem bestimmten Tag meinem Schatz Pralinen oder ein Blumensträußchen zu schenken.“ Dennoch hat sich der Tag des Schenkens am 14. Februar gehalten. Das ist so. Wahrscheinlich nicht nur wegen des guten Kuchens, den es dann immer gibt, sondern wegen des ganzen Drumherums: die Familie treffen, Blumen schenken, dem Gurgeln der Kaffeemaschine lauschen, die besonderen Melodien oder Glückwünsche aus dem Radio hören ... einfach der gemütliche Nachmittag, der Behaglichkeit verspricht.

Fast schleicht sich sonntägliche Wärme ein, wenn am Valentinstag das hübsche zarte Goldrandgeschirr wieder den Weg zum Stubentisch findet oder der lichtdurchflutete Erkertisch der Oma wieder mal besetzt wird, ja, viele dieser Erinnerungen tragen zu unserem positiven Gesamtbild des Valentinstags bei. Wir hoffen, bei dir ist es ähnlich. Und damit auch wirklich alle in Stimmung kommen, gibt's im Innenteil nette Hinweise, wo und wann man noch passende „kluane Päsentlang“ kaufen kann. Jetzt musst du nur noch darauf achten, dass du mit Sorgfalt deine Blumen oder die Schokoladensorte für deine Liebsten aussuchst. Denn: „Ein Geschenk ist ge-



nau so viel wert wie die Liebe, mit der es ausgesucht worden ist“, wusste auch schon Thyde Monnier, die französische Schriftstellerin, die eigentlich Mathilde hieß. Auf jeden Fall brachte sie's auf den Punkt.

Du könntest aber ebenfalls deine Mutter an die Hand nehmen und einen schönen Ausflug planen. Das geht auch am Wochenanfang. Besuche doch

mal die denkmalgeschützten Gebäude bei uns im Tal, oder lass' dich in den vielen netten Kaffeehäusern talein- und talwärts verwöhnen. Damit punktest du immer. Oder überrasche deine Lieben mit einem selbstgebackenen Guglhupf. Auf Seite 11 haben wir ein Rezept für dich, sogar mit einem Schuss Exotik. Eine Seite davor verrät die Restobar | Café „DAHUAM.202“ in Gerlos, wie leckere Faschings-

krapfen zuzubereiten sind. Auf Seite 5 gibt die Gärtnerei Kröll wieder einen nützlichen Tipp zum Thema „Baumschnitt.“

Wie du siehst, wir haben wieder viel zusammengetragen, damit du den Valentinstag nicht vergisst oder mit der neuen Ausgabe der Heimatstimme einfach mal chillen kannst. Viel Spaß dabei!

Die Redaktion



Schicke uns die schönsten
Fotos deiner Liebsten
für unsere Seitenblicke!

redaktion@zillertalerheimatstimme.at



Der grüne Tipp von der
Gartengestaltung Kröll

Seite 5



Ins Pfand'l geschaut
im DAHUAM.202

Seite 10



Artenvielfalt im Zillertal
stark gefährdet!

Seite 15



Blumengruss
zum Valentinstag

Seite 19